

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

141/11

Beschluss	
Nr.	vom
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.32

Bearbeitet von:

Maldener, Martin

Tel. Nr.:

6391711

Datum:

14.09.2011

1. Betreff: JugendBüro Offenburg

2. Beratungsfolge: Sitzungstermin Öffentlichkeitsstatus

1. Ausschuss für Familie und Jugend

19.10.2011

öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt die Berichterstattung zum JugendBüro zur Kenntnis und begrüßt die Fortführung der Arbeit.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

141/11

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 9, Abteilung 9.32	Bearbeitet von: Maldener, Martin	Tel. Nr.: 6391711	Datum: 14.09.2011
--	-------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: JugendBüro Offenburg

Sachverhalt/Begründung:

Zum JugendBüro Offenburg

Rahmenbedingungen

Im Sommer 2007 wurde das JugendBüro Offenburg eröffnet. Im Gebäude Glaserstraße 8, das im Besitz der städtischen Wohnbau ist, wurde eine Drei-Zimmer-Wohnung in eine Jugendeinrichtung mit Büro, Cafe-Bereich und Besprechungsraum umgewandelt. Damit wurde eine lange erhobene Forderung von Jugendlichen umgesetzt.

Im JugendBüro fand das Offenburger Jugendforum eine zentrale Anlaufstelle für die Unterstützung und Durchführung von Projekten. Darüber hinaus wurde ein Café-Bereich als Aufenthalts- und Treffpunkt eingerichtet.

Zum Betrieb des JugendBüros wurde keine neue Stelle geschaffen. Der Koordinator der Offenburger Jugendarbeit, der auch zuvor schon die Organisation des Jugendforums als einen Aufgabenschwerpunkt hatte, zog mit seinem Büro ins JugendBüro und brachte die weiteren Schwerpunkte Sommerferienprogramm und Spielraumplanung mit, da sie inhaltlich gut ins JugendBüro passen. Eine Zivildienst-Stelle wurde in eine FSJ-Stelle umgewandelt, um den Café-Betrieb sicher zu stellen.

Arbeitsschwerpunkte des JugendBüros



Zunächst einmal ist das JugendBüro Anlaufstelle für alle Fragen, bei denen es um Kinder und Jugendliche geht. Persönlich, telefonisch oder per E-Mail wenden sich seit der Eröffnung Jugendliche und Erwachsene (Kinder nur in Ausnahmefällen) an die Einrichtung, wenn sie ein Anliegen haben. Geholfen wird je nach Anfrage durch schlichte Information, durch eine ausführlichere Beratung und häufig durch Weitervermittlung an andere Stellen.

Darüber hinaus betreibt das JugendBüro ein nichtkommerzielles Café und führt immer wieder Aktionen und Veranstaltungen durch. Der Klassiker dabei ist sicher die Veranstaltungsreihe „Jugendliche erklären Senioren ihr Handy“, die als Kooperation von JugendBüro und Seniorenbüro durchgeführt wird.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

141/11

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.32

Bearbeitet von:

Maldener, Martin

Tel. Nr.:

6391711

Datum:

14.09.2011

Betreff: JugendBüro Offenburg



Zentrale Aufgabe des JugendBüros ist die Förderung und Unterstützung der Beteiligung und Mitbestimmung von Jugendlichen. Dazu organisiert das JugendBüro – in Zusammenarbeit mit der dezentralen Jugendarbeit der Stadtteile – den jährlichen Workshop des Jugendforums (der nächste findet am 25. November statt), aber auch weitere Veranstaltungen und Aktionen. 2011 sind hier insbesondere die Jugendwahl Baden-Württemberg, die erstmals in allen Jugendeinrichtungen durchgeführt wurde und die Mobilitätsbefragung zur Neukonzeption des Anruf-Sammel-Taxis zu nennen.

Über diese Aktionen hinaus stellt das JugendBüro eine Ressource für die Jugendlichen dar, die ihre Ideen verfolgen und umsetzen wollen. Für Treffen, für Besprechungen oder zum regelmäßigen Austausch zu einem Thema können die Jugendlichen die Café- und Besprechungsräume mit ihrer Ausstattung, auch unabhängig von den Öffnungszeiten nutzen.

Für die weitere Förderung des Engagements hat das JugendBüro die weiteren Schwerpunkte „KURT“ und „jes“. Dabei werden im Rahmen von „KURT“ Jugendliche beraten, unterstützt und gefördert, die Kultur- oder Sportveranstaltungen durchführen oder organisieren wollen, „jes“ steht für „Jugend engagiert sich“ und fördert die Umsetzung von



Projekten durch Jugendliche, die durch erwachsene Mentoren begleitet werden. Aktuelle KURT-Projekte sind „Studgarten 21“, „ParkJam“ oder „HipHop-Benefiz“, im Rahmen von „jes“ werden derzeit weitere Räume im Gebäude Glaserstraße 8 durch Jugendliche selbst ausgebaut, um aktiven Jugendkulturvereinen eine Infrastruktur zu bieten.

Seit 2010 organisiert das JugendBüro den Einsatz des städtischen Sportmobils. Es handelt sich hier um einen großen Anhänger der mit vielfältigen Materialien der Sportanimation ausgestattet ist. Das Sportmobil wird bei vielen städtischen Veranstaltungen eingesetzt, aber auch an interessierte externe Gruppierungen verliehen, oft unter Vermittlung von Betreuungspersonal auf Honorarbasis.



Das JugendBüro bietet eine gute Verknüpfung zu zwei Arbeitsbereichen, die schon älter sind. Für den FerienSpaß ist das JugendBüro Schnittstelle, Besprechungsraum, Anlauf- und Verkaufsstelle. Das führt zu Synergieeffekten, insbesondere bei der Gewinnung und Beteiligung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Freiwillige für die Betreuung und Durchführung der Angebote.



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

141/11

Dezernat/Fachbereich:

Fachbereich 9, Abteilung 9.32

Bearbeitet von:

Maldener, Martin

Tel. Nr.:

6391711

Datum:

14.09.2011

Betreff: JugendBüro Offenburg

Als Anlaufstelle zu den unterschiedlichsten Fragen, landen Anregungen und Ideen zum Thema Spielraum im JugendBüro. Hier bietet die Verbindung mit dem Arbeitsfeld Spielraumplanung die Chance, diese Anregungen schnell in die passenden Gremien einfließen zu lassen.

